

Nilo Cruz

Anna in den Tropen
(Anna in the Tropics)

Deutsch von Ursula Grützmacher-Tabori

3 D, 4 H

UA: 2003 / New Theatre, Coral Gables, Florida
frei zur DSE

Zu Beginn des Stückes warten Ofelia und ihre Töchter voll Aufregung am Hafen auf das Eintreffen eines Schiffes aus Kuba. An Bord befindet sich der Mann, den sie engagiert haben, damit er ihnen und ihren Kollegen in einer Zigarrenfabrik in Florida während der Arbeit vorlesen wird. Man schreibt das Jahr 1929, und diese Vorleser sind eine alte kubanische Tradition, die Kultur und Bildung in den Alltag der häufig analphabetischen Arbeiter bringt. Eine Tradition, deren Ende kurz vor Ausbruch der Depression und mit der zunehmenden Mechanisierung der Zigarrenproduktion absehbar ist.

Schon bald wird deutlich, daß dieser Vorleser - ein charismatischer, gutaussehender junger Mann - das Leben der Frauen und der Männer verändern wird, durch die Emotionen, die er, aber vor allem auch das Buch auslöst, das vorzulesen er gewählt hat: Anna Karenina, Tolstoy's großen Roman über Liebe und Ehebruch.

Mit Anna in the Tropics gewann Nilo Cruz überraschend und als erster Hispano-Amerikaner den Pulitzer Preis 2003. Zu dem Zeitpunkt war das Stück erst an einem kleinen Theater in Florida uraufgeführt worden. In der Zwischenzeit sind Produktionen in Princeton und Chicago gefolgt, ab November 2003 wird es am Broadway zu sehen sein.

"Anna in the Tropics is rich with words, with the sound and feel of them, and it's rich with what words can do. ... Cruz's drama sends your senses reeling. This is a great American drama, and Cruz is a great American playwright." (Orlando Sentinel)

"Cruz's language has a shimmering, lyric beauty, and a simple precision that captivates with its easy grace." (Philadelphia Inquirer)